

2011

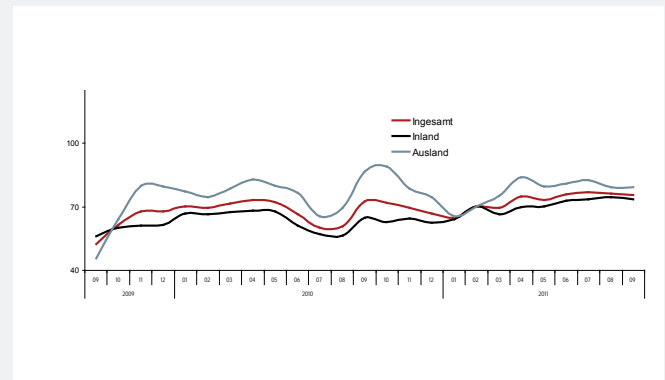


11 Konjunktur

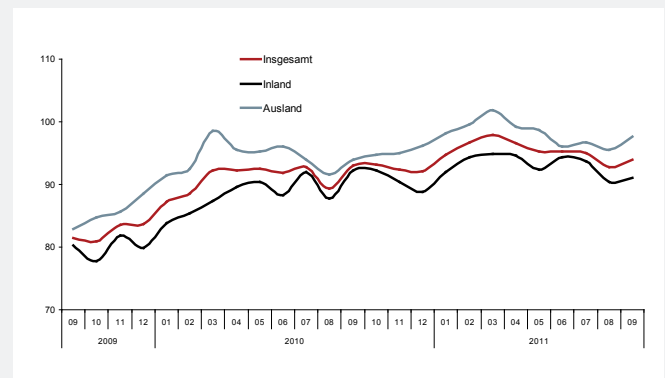
Abschwung lässt vorerst auf sich warten.

Die Textil- und Bekleidungsindustrie befindet sich nach wie vor in einer konjunkturellen Hochphase. Nach einigen Monaten auf wenig veränderten, aber für die meisten Segmente hohem Umsatzniveau hat sich im September die Konjunkturlage noch etwas weiter aufgehellt: Der Umsatzindex steigt spürbar an, die Auftragslage ist weiterhin auf hohem Niveau und auch die Beschäftigtenzahlen steigen im Verlauf des Jahres 2011 leicht an, und zwar sowohl im Textil- als auch im Bekleidungsbereich. Zweistellige Zuwachsraten erreichen die technischen Segmente, Wirk-/Strickstoffe und die Arbeitsbekleidung. Auch die Herstellung von Oberbekleidung verzeichnet hohe Umsatzzuwächse. Unterdurchschnittlich entwickeln sich Teppiche und konfektionierte Textilwaren sowie die Wäscheherstellung. Es lässt sich anhand der aktuell vorliegenden Daten bereits heute sagen, dass die Umsatzsteigerung des Jahres 2011 für die Branche insgesamt klar über 5 % liegen wird; aus heutiger Sicht wird der Umsatz schätzungsweise um etwa 7 % steigen. Darüber hinaus sind die Ausblicke positiv, denn der Ifo-Index hat sich insgesamt gut entwickelt und zumindest bei Textil sogar besser als der Stimmungsindex für das gesamte verarbeitende Gewerbe.

Umsatzentwicklung Bekleidung Index 2005 = 100

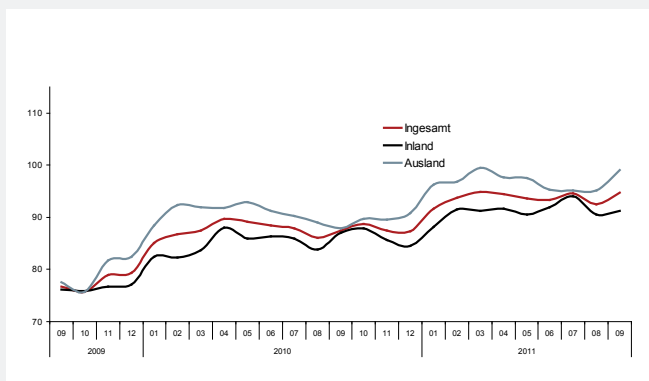


Auftragseingang Textil Index 2005 = 100



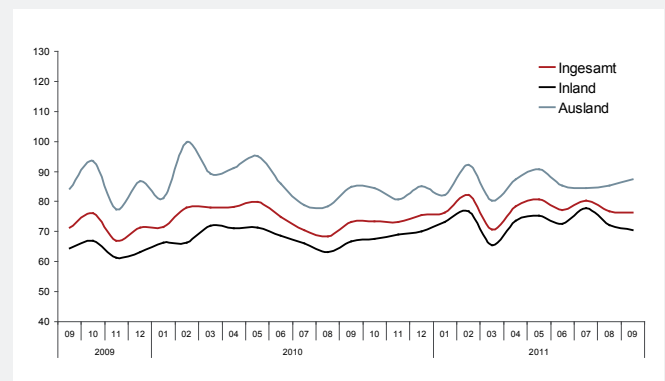
Umsatzentwicklung Textil

Index 2005 = 100



Auftragseingang Bekleidung

Index 2005 = 100



Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich ¹⁾:

Der **Branchenumsatz** liegt per September 2011 um insgesamt +9,0 % höher als per September 2010, wobei der Bereich Textilien +10,2 % mehr Umsatz verzeichnet, der Bereich Bekleidung hingegen +7,4 % Umsatz. Aufgrund des vergleichsweise niedrigen Vorjahreswertes und der aktuell stagnierenden Entwicklung werden die Steigerungen zum Jahresende hin geringer werden; wir schätzen den Umsatzzuwachs 2011 aktuell auf insgesamt etwa +7 %. Die Beschäftigung ist im Bereich Textilien im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit +1,0 % leicht gestiegen, im Bereich Bekleidung um -2,6 % gesunken: Im Durchschnitt hatte die Branche insgesamt -0,3 % weniger **Beschäftigte** im Inland im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Als zeitlich nachlaufender Indikator steigt die Beschäftigung nun auch aufgrund der anhaltend guten Konjunktur an, wenn auch nur leicht und vor allem im Textilsektor. Dort insbesondere in den technisch dominierten Wachstumssegmenten der Textilindustrie. Für die Branche insgesamt (Betriebe ab 1 Beschäftigtem) gehen wir zum Jahresende von über 120.000 Beschäftigten aus, insgesamt wird die Beschäftigung 2011 voraussichtlich stagnieren.

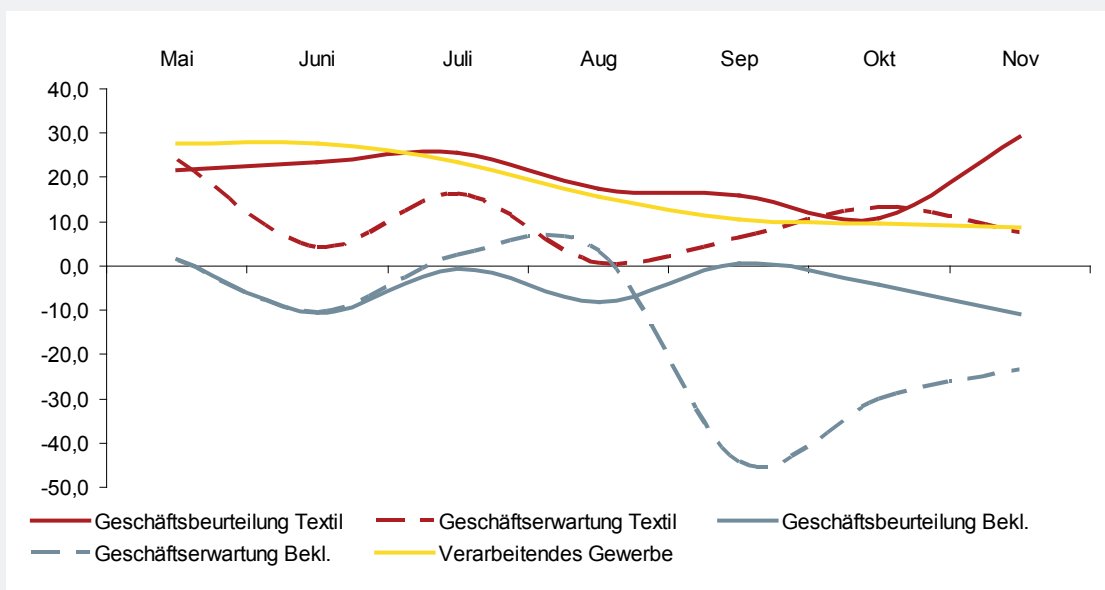
Die **Produktion** ist im Jahresvergleich im Textilsektor um +4,0 % und im Bekleidungssektor um +1,6 % gestiegen. Auch die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet, insbesondere im Segment der Bekleidung, eine starke Strukturkomponente, so dass sie hier nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben kann. Die **Auftragseingänge** sind im Jahresvergleich per September 2011/2010 sowohl im Textil- als auch im Bekleidungssegment im Monatsvergleich deutlich höher (+5,9 % für Textilien und +9,1 % für Bekleidung).²⁾

Die **Erzeugerpreise** sind im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2010 im Textilbereich recht deutlich gestiegen (+7,2 %), im Bekleidungssektor etwas moderater (+1,9 %).

Der **Einzelhandelsumsatz** ist im Vergleich zum Jahresanfang 2010 gestiegen; +2,0 % im Bekleidungseinzelhandel und damit (aufgrund des rückläufigen Septembers) etwas schwächer als im Einzelhandel insgesamt, der um +2,8 % im Vergleich der ersten neun Monate des Jahres 2011 mit 2010 umsetzte. Der **Außenhandel** ist im Vergleich per September 2011 mit per September 2010 bei Textilexporten und -importen positiv (+11,0 %, bzw. +13,0 %). Die Exporte im Bereich Bekleidung stiegen um +10,8 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Importe stiegen um +17,0 %. Der **Einfuhrüberschuss** liegt damit um +24,6 % höher als im Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** stiegen um +38,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum, was zum Teil den erheblich gestiegenen Rohstoffpreisen geschuldet ist. Marktteilnehmer gehen aufgrund der global hohen Nachfrage jedoch nicht von weiteren, signifikanten Preissenkungen aus.

ifo-Konjunkturklimaindex Mai – November 2011

Anmerkung: Der Ifo-Index ist auf eine andere Datenbasis gestellt worden und damit nicht mehr mit den Daten früherer Jahre vergleichbar.³⁾ Textil und Bekleidung entwickeln sich, was die Stimmung und die Erwartungen angeht, weiterhin positiv und sogar etwas besser als das verarbeitende Gewerbe insgesamt. Die positive Lage im Monat November kam dennoch etwas überraschend, da die meisten Beobachter von einer Eintrübung ausgegangen waren; dies hat sich – zumindest bisher – weder für Textil und Bekleidung, noch für die Gesamtwirtschaft bestätigt.



Kennziffern für das Textil- und Bekleidungs Gewerbe¹⁾

SÄMTLICHE Kennzahlen nur für Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten, soweit nicht anders angegeben.

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr
1 Beschäftigte						
SEPTEMBER 2011	53 961	2,0	28 551	-0,7	82 512	1,0
JANUAR – SEPTEMBER 2011	53 368	1,0	27 959	-2,6	81 327	-0,3
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	79 464		42 036		121 500	

2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)

SEPTEMBER 2011	138	5,0	71	1,5	209	3,8
JANUAR – SEPTEMBER 2011	1 257	5,8	654	3,6	1 910	5,0

3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)

SEPTEMBER 2011	7 142	-0,1	3 565	-1,9	10 707	-0,7
JANUAR – SEPTEMBER 2011	62 183	2,6	31 075	-2,4	93 258	0,9

4 Umsatz (in Mio. Euro)

SEPTEMBER 2011	950	7,1	764	-0,4	1 715	3,6
JANUAR – SEPTEMBER 2011	7 754	10,2	5 568	7,4	13 322	9,0
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	13 674		8 773		22 447	

5 Produktion (Index: 2005= 100)

AUGUST 2011	77,0	3,6	67,9	0,1	4)	4)
SEPTEMBER 2011	94,5	-2,1	66,0	-6,1	4)	4)
JULI - SEPTEMBER 2011	-	0,8	-	-1,6	4)	4)
JANUAR - SEPTEMBER 2011	-	4,0	-	1,6	4)	4)

6 Auftragseingang (Index: 2005= 100)

AUGUST 2011	85,5	6,6	111,6	9,3	4)	4)
SEPTEMBER 2011	100,3	0,1	72,4	5,8	4)	4)
JULI - SEPTEMBER 2011	-	2,1	-	8,8	4)	4)
JANUAR - SEPTEMBER 2011	-	5,9	-	9,1	4)	4)

7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2005= 100)

AUGUST 2011	114,6	7,7	105,8	2,0	4)	4)
SEPTEMBER 2011	114,8	7,6	105,8	1,6	4)	4)
JULI - SEPTEMBER 2011	-	7,7	-	1,9	4)	4)
JANUAR - SEPTEMBER 2011	-	7,2	-	1,9	4)	4)

8 Einzelhandel

	UMSATZ BASISJAHR 2005			PREISE BASISJAHR 2005		
	SEPTEMBER 2011	JULI - SEPTEMBER 2011	JANUAR - SEPTEMBER 2011	SEPTEMBER 2011	JULI - SEPTEMBER 2011	JANUAR - SEPTEMBER 2011
<i>Veränderung z. Vorjahr in vH</i>						
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	-6,6	-2,3	2,0	3,4	2,4	1,6
GESAMTER EINZELHANDEL	2,5	2,1	2,8	2,4	2,1	2,0

8 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)

Ausfuhr	SEPTEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - SEPTEMBER		VERÄNDERUNG
	2011	2010	±vH z. Vorjahr	2011	2010	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	198	196	0,8	1 830	1 680	8,9
VORERZEUGNISSE	344	335	2,8	3 211	2 952	8,8
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 108	1 093	1,4	8 826	7 953	11,0
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	763	756	0,9	5 812	5 247	10,8
GESAMT	2 414	2 380	1,4	19 678	17 830	10,4

8 **Textilaußenhandel (in Mio. Euro)**

Einfuhr	SEPTEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - SEPTEMBER		VERÄNDERUNG
	2011	2010	±vH z. Vorjahr	2011	2010	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	141	143	-0,9	1 321	1 156	14,3
VORERZEUGNISSE	209	214	-2,3	2 161	1 918	12,7
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 722	1 713	0,5	14 487	12 822	13,0
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 326	1 253	5,9	10 827	9 253	17,0
GESAMT	3 399	3 323	2,3	28 797	25 149	14,5

Einfuhrüberschuss	986	943	4,6	9 119	7 318	24,6
-------------------	-----	-----	-----	-------	-------	------

Rohstoffe

AUSFUHR	124	121	2,8	1 094	927	18,0
EINFUHR	100	97	3,0	1 102	798	38,0

10 **Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen**

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr	
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei							
SEPTEMBER 2011	77,9	-15,0	66,2	-13,0	64	-13,9	
AUGUST 2011	50,9	-9,3	49,1	-6,8	48	2,0	
JAN. - SEP. 2011	79,2	-1,0	72,2	2,1	579	4,7	
Weberei							
SEPTEMBER 2011	71,4	-9,2	73,8	-3,3	150	5,0	
AUGUST 2011	62,2	2,1	52,8	5,6	119	13,7	
JAN. - SEP. 2011	73,1	4,4	66,9	2,4	1245	7,5	
Textil- und Bekleidungsveredlung							
SEPTEMBER 2011	97,2	-6,7	80,1	-1,7	71	-3,0	
AUGUST 2011	77,6	6,2	56,1	6,5	52	7,9	
JAN. - SEP. 2011	91,9	-0,2	72,1	-3,7	632	5,5	
Sonstige Textilwaren							
SEPTEMBER 2011	94,2	8,0	86,6	7,3	34	11,0	
AUGUST 2011	86,9	14,6	68,5	17,7	30	16,2	
JAN. - SEP. 2011	95,2	7,7	76,9	7,9	287	14,4	
davon: Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)							
SEP. 2011	94,2	8,0	86,6	7,3	34	11,0	
AUGUST 2011	86,9	14,6	68,5	17,7	30	16,2	
JAN. - SEP. 2011	95,2	7,7	76,9	7,9	287	14,4	
davon: Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)							
SEP. 2011	132,8	19,6	114,9	3,8	128	13,6	
AUGUST 2011	120,0	20,4	103,7	8,7	117	14,9	
JAN. - SEP. 2011	126,3	18,7	113,3	6,5	1092	15,8	
davon: Gewirkter und gestrickter Stoff							
SEP. 2011	83,8	7,3	86,5	-7,0	45	5,6	
AUGUST 2011	67,3	3,1	64,6	2,7	34	14,6	
JAN. - SEP. 2011	73,2	0,8	82,4	5,9	360	13,1	
davon: Teppiche							
SEP. 2011	84,7	-7,2	81,1	3,2	67	11,7	
AUGUST 2011	76,4	15,1	67,6	10,1	51	5,0	
JAN. - SEP. 2011	80,2	4,0	74,9	5,1	473	-0,7	

TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2005=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
davon: Seilerwaren						
SEP. 2011	141,6	-4,0	131,6	13,7	12	8,3
AUGUST 2011	134,7	1,6	127,6	10,1	12	15,3
JAN. - SEP. 2011	173,1	8,8	126,7	-0,5	107	9,4

davon: Technische Textilien

SEP. 2011	123,6	7,2	113,7	0,8	222	21,2
AUGUST 2011	106,7	10,0	93,8	3,0	189	22,5
JAN. - SEP. 2011	119,6	7,5	109,8	7,2	1 850	21,3

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2005=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Lederbekleidung						
SEPTEMBER 2011	204,5	13,9	240,8	12,2	5)	5)
AUGUST 2011	255,4	23,0	346,6	18,3	5)	5)
JAN. - SEP. 2011	193,1	23,8	246,5	0,1	5)	5)

Arbeits- und Berufsbekleidung

SEPTEMBER 2011	142,5	12,1	98,7	-8,4	29	11,8
AUGUST 2011	129,2	9,6	83,2	-4,9	27	16,8
JAN. - SEP. 2011	127,0	11,2	99,4	3,6	232	14,2

Sonstige Oberbekleidung

SEPTEMBER 2011	63,4	11,0	47,7	-20,1	520	-2,4
AUGUST 2011	109,7	8,1	58,9	-7,0	616	18,7
JAN. - SEP. 2011	80,9	10,2	46,0	-4,0	3714	8,3

Wäsche

SEPTEMBER 2011	65,2	-2,7	69,0	6,3	88	2,9
AUGUST 2011	97,3	2,5	53,1	2,5	87	-1,9
JAN. - SEP. 2011	70,5	2,9	60,5	7,4	693	0,4

Sonstige Bekleidung und -zubehör

SEPTEMBER 2011	124,2	-1,4	108,0	18,4	5)	5)
AUGUST 2011	163,3	50,6	98,8	22,4	5)	5)
JAN. - SEP. 2011	93,9	22,2	88,7	7,0	5)	5)

Pelzwaren

SEPTEMBER 2011	195,1	755,7	48,7	-35,5	-	-
AUGUST 2011	182,2	1,2	55,9	-36,3	-	-
JAN. - SEP. 2011	61,7	34,3	39,0	-23,5	-	-

Strumpfwaren

SEPTEMBER 2011	136,1	-6,8	125,2	4,4	66	1,1
AUGUST 2011	130,2	3,3	106,6	6,5	53	12,8
JAN. - SEP. 2011	127,8	0,3	122,5	6,0	473	8,9

Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff

SEPTEMBER 2011	38,6	27,4	55,3	25,4	18	13,8
AUGUST 2011	83,7	7,0	69,8	28,1	18	4,2
JAN. - SEP. 2011	68,7	17,9	52,8	12,3	106	12,7

1) Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

2) Längerfristige Zeitreihen zeigen, dass der Auftragseingang für die Textil- und insbesondere für die Bekleidungsindustrie ein nicht ganz so guter Frühindikator wie für andere Branchen ist, so dass dieser Indikator besser als Trendaussage über mehrere Monate hinweg verstanden werden sollte.

3) Das Ifo vollzieht die Umstellung auf die WZ 2008 ab Mai 2011. Außerdem werden andere Gewichtungen und das Basisjahr 2005=100 eingeführt. Die Daten sind daher sowohl vom Verlauf als auch vom Niveau her nicht mehr rückwirkend vergleichbar.

4) Aufgrund der Umstellung der Konjunkturindizes auf die Basis 2005 = 100 können kompilierte Werte nicht mehr veröffentlicht werden.

5) Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden